

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken:
Stadtteil Süd-/Weststadt**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	26.06.2012	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2012	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	25.07.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, dem Vorschlag des Bezirksbeirates Süd-/Weststadt zuzustimmen und Frau Martina Kraft, Rohrbacher Str. 17, 69115 Heidelberg als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Süd-/Weststadt zu bestellen.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.06.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2012

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Ziel/e: Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürger/innen und bringen die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Als Ansprechpartner in den Stadtteilen nehmen die Kinderbeauftragten die Anliegen und Interessen der Familien wahr und fungieren als Bindeglied zu Politik und Verwaltung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Stadtteil Süd-/Weststadt ist derzeit durch die Kinderbeauftragte Frau Siewert vertreten. Die Position der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten ist unbesetzt, da die bisherige Stelleninhaberin das Amt aus privaten Gründen niedergelegt hat.

In der Sitzung des Bezirksbeirates Süd-/Weststadt am 15.05.2012 hat sich Frau Martina Kraft vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Kraft als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Süd-/Weststadt vorzuschlagen.

Wir bitten, dem Vorschlag des Bezirksbeirates zu folgen und Frau Kraft als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Süd-/Weststadt zu bestellen.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner